

100-JAHR-FEIER

SPÖ zog 1924 erstmals in den Gemeinderat

Die Ortspartei und die Bezirkspartei feierten den Einzug des ersten Gemeinderats mit einem Rückblick und einem Ausblick.

VON MANFRED MIKYSEK

FLANDORF Rund 30 SPÖ-Mitglieder und drei Gemeinderäte der Grünen aus Hagenbrunn trafen sich in der Flandorfer Stubn, um ein Jubiläum zu feiern: Nach der Gemeinderatswahl im Jahre 1924 zog erstmals ein Sozialdemokrat in den Gemeinderat von Hagenbrunn ein.

SPÖ-Ortsparteivorsitzende Manvinder Gill begrüßte alle Gäste und führte durch das Programm. Der SPÖ-Bezirksvorsitzende Martin Peterl lobte in seiner ersten offiziellen Rede als Bundesrat das Mitgestalten von Gill und ihrem Team für ein lebenswertes Hagenbrunn und Flandorf. Er betonte dabei auch, dass die SPÖ in allen Gemeinden des Bezirks zur Gemeinderatswahl 2025 antritt, und rechnet mit Zugewinnen auf Kosten der ÖVP. Martin Senekowitsch, SPÖ-Parteihistoriker aus Spil-

lern, verschaffte den Festgästen einen Überblick über die 100-jährige Parteientwicklung in Hagenbrunn und Flandorf: 1924

fanden die zweiten Gemeinderatswahlen statt. In den Gemeinderat wurde mit Franz Kurka der erste Sozialdemokrat



▲ Bei der Feier waren auch grüne Gemeinderäte zu Gast: Manvinder Gill (Ortsparteivorsitzende SPÖ), SPÖ-Bezirkschef Martin Peterl, Martin Senekowitsch (SPÖ-Gemeinderat aus Spillern), Heinz Scheele (SPÖ-Vizebürgermeister Stockerau), Stefan Deutsch, Stephanie Marmelar (Grüne), Alexander Heigl (SPÖ), Rudolf Mang (SPÖ), Erich Lifka, Miriam Wawerda (Grüne), Kurt Meissner, Reinhard Marmelar (Grüne) und Ortwin Wirnig.

Foto: Mikysek

in Hagenbrunn entsendet. Ein Jahr später wurde er durch den Ortsparteiobmann Johann Schaffer ersetzt, der 1929 wiedergewählt wurde und bis im Februar 1934 im Gemeinderat saß. Als die Sowjets 1945 Hagenbrunn besetzten, wurde der Sozialdemokrat Johann Jaremkof für drei Jahre Ortsvorsteher, ehe 1954 Franz Lenert zum zweiten Vizebürgermeister von Hagenbrunn bestimmt wurde.

Bis zur Gemeindezusammenlegung 1970 gab es für die SPÖ in den beiden Ortsgemeinden Hagenbrunn (6 bzw. 7 von 15 Mandaten) und Flandorf (3 von 9 Mandaten) respektable Ergebnisse. 1983 hatte die ÖVP den eigenen Bürgermeister abgesetzt. Die Folge war eine Bürgerliste aus ehemaligen ÖVP-Parteimitgliedern, die bei der Gemeinderatswahl 1985 zwei Mandate erhielten. Das Überraschende war, dass die Bürgerliste der SPÖ (Halbierung der Mandate) mehr geschadet hatte als der ÖVP.



Adventausflug der SPÖ

ENZERSFELD Der heurige Adventausflug der SPÖ führte in die idyllische Kellergasse in Velm/Götzendorf und war ein perfekter Einstieg in die Adventzeit. In den Kellern gab es viel zu entdecken: beeindruckende Kellerbilder, kunstvolle Aquarelle, einzigartige handgestrickte Kreationen und vieles mehr. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, für kulinarische Genüsse war bestens gesorgt.

Foto: SPÖ